

Elternarbeit an der Grundschule Hallermund

Grundregel

An der Grundschule Hallermund wird eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern gepflegt. Die Eltern werden regelmäßig über den Leistungsstand ihrer Kinder und das Schulgeschehen informiert. Außerdem arbeitet die Schule mit den Eltern zusammen und bindet sie in die Verantwortung mit ein. Die Grundschule ist dem Anliegen der Eltern gegenüber offen und fördert deren Mitwirkung am Schulleben.

Die Elternarbeit an der Grundschule Hallermund findet statt

- vor Schulbeginn
- während der Grundschulzeit jahrgangs-, klassen- und schulbezogen
- während der Grundschulzeit mit allen Eltern durch allgemeine Elterninformationen
- in besonderen Gremien (Schulvorstand, Gesamt- und Fachkonferenzen, Schulelternrat, etc.)

Elternarbeit vor Schulbeginn

Vor Schulbeginn können Einzelgespräche mit den Eltern bezüglich besondere Förderung vor der Einschulung, freiwillige Zurückstellung etc. geführt werden. Ein Vertreter der Grundschule nimmt am Elternabend der KiTas teil, der ein Jahr vor Einschulung für alle Eltern zukünftiger Schulkinder stattfindet. Aufkommende Fragen der Eltern zum Schulübergang können so bereits vorab beantwortet werden.

Auf einem Informationsabend informiert die Schulleiterin die Eltern der zukünftigen Schulanfänger über Allgemeines zur Schule, Zusammensetzung des Kollegiums, Unterrichtsversorgung, Stundentafel, benötigte Arbeitsmaterialien usw. Weiterhin stellen sich die Klassenlehrer/innen der nächsten ersten Klassen vor und wenn möglich die Pädagogischen Mitarbeiter des Ganztags.

Am Donnerstag vor der Einschulung laden die Klassenlehrer der zukünftigen Erstklässler zu einem Elternabend ein. Hier werden Materialien einsortiert, letzte Informationen zur Einschulungsfeier gegeben und über Termine und Unterrichtsinhalte informiert.



Elternarbeit während der Grundschulzeit

Im Verlauf der Grundschulzeit werden Eltern in Einzelgesprächen über die schulische Situation und über die Lernstände sowie die Lernentwicklung ihrer Kinder informiert. Außerdem werden Eltern beraten z.B. bei Wahrnehmungs- und Konzentrationsproblemen, bei Aufmerksamkeitsdefiziten, bei Motivationsverlust, bei Hausaufgabenproblemen, Schulangst, Dyskalkulie, LRS, Erziehungsschwierigkeiten, sonderpädagogischem Förderbedarf, Hochbegabung bzw. besonderer Begabung ihrer Kinder, Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen. Kontakte zu weiteren externen Fachkräften werden vermittelt und – sofern von Eltern gewünscht – werden Eltern dabei auch begleitet.

Es findet pro Schulhalbjahr ein Elternsprechtage statt. Die Eltern tragen sich hierfür in eine Gesprächsliste bei den jeweiligen Lehrern/innen ein. Auf diesem Elternsprechtage werden die Eltern z.B. über Lernzuwächse, Schwierigkeiten und besondere Fähigkeiten ihrer Kinder informiert und beraten.

Die Klassenelternschaftsvertreter/innen laden mindestens einmal im Schulhalbjahr zu einem Elternabend und ggf. zu Elternstammtischen unter Lehrerbeteiligung ein, auf dem Aktuelles besprochen und geplant wird.

Eltern planen mit dem Klassenlehrer/innen klasseninterne Wanderungen, Feste und Veranstaltungen.

Eltern helfen bei schulischen Veranstaltungen, z.B. bei Schul- und Sportfesten, beim Adventsbasteln, bei Turnieren, Ausflügen und Aufführungen.

Eltern werden sowohl durch die Schulleitung als auch durch die Klassenlehrer/in über den zeitlichen Ablauf der Schullaufbahneempfehlung informiert.

Auf einer allgemeinen Informationsveranstaltung stellen sich die weiterführenden Schulen den Eltern vor.

In der vierten Klasse bieten die Klassenlehrer/innen 2 Beratungsgespräche zum Übergang an die weiterführende Schule an. Auf Wunsch können die Eltern eine Empfehlung für eine weiterführende Schulform erfragen.

Allgemeine Elterninformationen

Die Elternschaft der zukünftigen ersten Klassen erhält von der Grundschule Hallermund eine Informationsbroschüre „Wir stellen uns vor“.

Über besondere Termine, Aktionen und Projekte werden die Eltern in Briefen in Kenntnis gesetzt.

Über die Homepage der Grundschule Hallermund können sich alle Interessierten auch von zu Hause jederzeit über Wichtiges informieren.

Zusammenarbeit mit Eltern in besonderen Gremien

Eine Zusammenarbeit mit Eltern findet im Schulelternrat, im Schulvorstand, in Gesamt-, Klassen- und Fachkonferenzen, im Förderverein und in besonderen Ausschüssen zu aktuellen Projekten statt.



Erreichbarkeit der Lehrkräfte

Siehe dazu unsere Information „Wir stellen uns vor!“ auf der Homepage
<https://www.gs-hallermund.de/files/2020/07/Wir-stellen-uns-vor-Stand-August-2020.pdf>

Wenn Sie `mal unzufrieden sind!

Als Schulleiterin sage ich immer: Wenn nicht `mal über mich als Schulleiterin gelästert wird, dann muss ich echt langweilig sein.“

Es ist normal, dass Sie nicht immer mit allen Entscheidungen, Mitteilungen, Briefen, Ansagen ... , von mir als Schulleiterin oder von den Lehrkräften Ihres Kindes einverstanden sind. Dann regen Sie sich auf, seien Sie wütend, schimpfen und lästern Sie, was das Zeug hält. Machen Sie sich Luft, auch zusammen mit anderen Eltern. Und dann ist es gut!

ABER: Machen Sie es nicht vor Ihrem Kind! Ihr Kind sollte nichts von Ihrem Unmut gegenüber Schule und Lehrern mitbekommen. Wenn ja, bringen Sie Ihr Kind in ein Dilemma:

Ihr Kind lernt noch nicht für sich selbst. Für diese Erkenntnis ist es zu jung. Das Einsehen kommt erst viel, viel später.

Ihr Kind möchte in der Schule der Lehrkraft gefallen und lernt in der Schule für die LehrerInnen. Zu Hause lernt es für Sie als Eltern.

Offen ausgetragene Spannungen zwischen Eltern und Schule nimmt Ihr Kind sehr wohl wahr. Es weiß dann in der Schule nicht, wie es sich verhalten soll. In diesem Spannungsfeld lassen Lernleistungen schnell nach. Das gilt es unbedingt zu verhindern!

Wenn sich Ihr Schimpfen und Wütendsein manifestiert, sollten Sie die Themen, die Sie so ansprechen zeitnah mit den entsprechenden Personen klären.

Dazu lesen Sie sich bitte unser Beschwerdekonzept auf unserer Homepage durch <https://www.gs-hallermund.de/konzepte/> . Dieses Konzept gibt Ihnen den Weg für Beschwerden vor.

Dieses Konzept zur Elternarbeit an der Grundschule Hallermund wurde am 07.09.2009 von der Gesamtkonferenz einstimmig beschlossen. Überarbeitung 2017/18, Ergänzung Juli 2020.

